



alpbach

Informationsblatt
für die Bevölkerung der Gemeinde

Jahrgang 3

September 2007

Folge 7

Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!

Anfang des Monats September hat sich der Winter bereits in ungewohnter Intensität gezeigt - und das genau nach Abschluss des 63. Europäischen Forums Alpbach. Der Almsommer musste dadurch auf manchen Almen frühzeitig beendet werden.

Mit diesem Forum ist das nach Teilnehmeranzahl und auch inhaltlich wohl stärkste Forum Alpbach über die Bühne gegangen, wobei ich allen meine Hochachtung aussprechen möchte, die zur besonders guten Abwicklung beigetragen haben.

Hier besonders der Belegschaft im Congress Zentrum Alpbach, die einen ausgezeichneten Einsatz gezeigt hat, ein herzliches Vergelt's Gott. Mit Forumspräsident Dr. Erhart Busek ist das Forum Alpbach in besten Händen und ich möchte mich für die freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Aber auch unsere Gemeindegarbeit ist in dieser Zeit nicht stehen geblieben und wir haben vieles wieder in Angriff genommen und umgesetzt.

Investitionen im Bereich unserer Schulen und Kindergärten für die Erhaltung der Infrastrukturen, um unseren Schülerinnen und Schülern an den Volksschulen und der Hauptschule, sowie den Kindergartenkindern ein ansprechendes und zeitgemäßes Umfeld zu bieten.

Insbesondere wurde hier auch ein Schwerpunkt im Bereich der Kinderspielplätze des Kindergarten Alpbach und Inneralpbach, sowie für den öffentlichen Spielplatz im Bereich Hallenbad gesetzt.

An dieser Stelle darf ich auch dem neuen Direktor der Hauptschule Alpbach, Herrn Josef Bletzacher zur Ernennung herzlich gratulieren und freue mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Der Kanalbau in Inneralpbach im Bereich Luegergraben und auf der Sonnenseite, wo zahlreiche Gehöfte erschlossen werden, ist in vollem Gange und der erste Abschnitt kommt noch in diesem Jahr zur Fertigstellung. Die Straße von der Lehen-Brücke bis zum Gasthof Leitner ist komplett saniert worden und auch das unter der Straße verlaufende Kanalnetz ist mit enormen Kostenaufwand erneuert worden.

Auch Brückensanierungen bei der Kolberbrücke und der Brücke bei Aussergreit, sowie die Erneuerung von Hinweistafeln konnten abgeschlossen werden.



In unserem Hallenbad hat sich bei der Technik vieles getan und so wurde die Lüftung und Wärmerückgewinnung neu errichtet. Maßnahmen, die nicht auffallen aber für den Betrieb von höchster Wichtigkeit sind und im Gemeindehaushalt große Aufwendungen verursachen. Damit konnte ein Problemfall gelöst werden und ich möchte auch hier unserem gesamten engagierten Hallenbadpersonal und im besonderen dem Bademeister für den Arbeitseinsatz und die Umsichtigkeit danken.

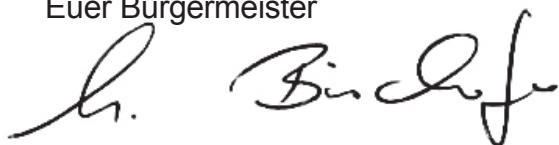
In Sachen Sportplatz hat sich nun die beste Lösung mit den Grundeigentümern ergeben und die Realisierung in der Messner Filz steht zur Umsetzung an.

Ein kleiner Wehrmutstropfen ist der Vorfall bei der OMV Tagung, der als Lausbubenstreich nicht mehr tolerierbar ist, da ein Schaden von mehr als € 1000,- entstanden ist. Es wurden Fahnen der Firma OMV abgerissen, sowie Heliumballone abgeschnitten, was unserem Image als Kongressgemeinde nicht sehr förderlich war. Mit solchen Aktionen kann oftmals die beste Arbeit im Congress Zentrum zu nichte gemacht werden, weil Firmen solche Taten sehr persönlich nehmen. Mit der Bitte um Verständnis, dass solche Vorfälle angesprochen werden müssen, dürfen wir uns insgesamt doch glücklich schätzen, von größeren Vandalenakten verschont zu sein und zu hoffen, dass es doch nur Lausbuben waren.

Ich wünsche allen einen wunderschönen goldenen Herbst, der zu Wanderungen und Spaziergängen ermuntert, ein wenig Ruhe nach der Sommersaison und die Hoffnung auf einen guten Winter bringt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister



(Markus Bischofer)

Spatenstich für SPAR-Supermarkt und Tiefgarage

Am 27.09.2007 erfolgte der Spatenstich für den Bau des neuen SPAR-Supermarktes und die Tiefgarage für die Gemeinde. Wenn alles plangemäß abläuft soll die Tiefgarage mit 80 Stellplätzen bis Weihnachten 2007 fertig sein. Die Eröffnung des SPAR-Marktes erfolgt voraussichtlich im März 2008. Dass es in der Zwischenzeit zu „Engpässen“ beim Parken aber auch beim Einkaufen kommen kann, wird wahrscheinlich nicht ausbleiben. Wir bitten aber um Verständnis für diesen Umstand und freuen uns auf eine für Alpbach sehr erfreuliche Einkaufs- und Parksituation. Auf dem Foto v.l.: Architekt Scharmer, Bgm. Markus Bischofer, Georg und Nadja Reichsöllner, und Vertreter der Fa. PORR und SPAR.



Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 21.06.2007

Widmung einer „Sonderfläche Badstube“ im Bereich GST-Nr. 1030;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 100 m² aus GST-Nr. 1030 (Moser Leonhard, Alpbach Nr. 59) in eine „Sonderfläche Badstube“ gem. § 43 Abs. 1 lit. a) TROG 2001 zur Errichtung einer „Badstube“ durch den „Club Alpbach für Europäische Kultur“.

Widmung einer „Sonderfläche landw. Garage und Jungviehstall“ im Bereich GST-Nr. 779;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 180 m² aus GST-Nr. 779 (Schneider Hansjörg, Alpbach Nr. 82) in eine „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – landw. Garage und Jungviehstall“ gem. § 47 TROG 2001.

Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer „Badstube“ durch den Club Alpbach“;

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den zwischen Herrn Leonhard Moser, Alpbach Nr. 59, der Gemeinde Alpbach und dem Verein „Club Alpbach für Europäische Kultur“ abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer „Brechelstube“ auf GST-Nr. 1030 GB Alpbach.

Verordnung von Verkehrsmaßnahmen für den Parkplatz Böglerhof;

Der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 2007 gemäß § 43 Abs. 1 in Verbindung mit § 94/d Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) einstimmig folgende Verkehrsmaßnahmen **v e r o r d n e t**:

- Die Längsparkplätze entlang der Gemeindestraße unterhalb des Böglerhofes werden zur „**Kurzparkzone**“ (§ 25 Abs. 1 StVO 1960) mit einer Parkdauer von 90 Minuten erklärt.
- Für die ersten 3 Stellplätze neben dem Friedhofsabgang entlang der Gemeindestraße unterhalb des Böglerhofes gilt ein „**Halten- und Parken verboten**“ MO bis FR von 07.00 bis 18.00 Uhr – ausgenommen Parteienverkehr der Gemeinde Alpbach – max. 30 min. (§ 24 Abs. 1 StVO 1960).
- Die Verordnung tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Vergabe Fenstertausch in der VS-Inneralpbach und Schaukasten in der VS-Alpbach und Schrankenanlage für Weg „Greitergraben“;

Der Gemeinderat vergibt einstimmig den Auftrag für den Austausch der Fenster in der VS Inneralpbach sowie Einbau eines Gläserkastens in der VS Alpbach an die Fa. Peter Moser, Alpbach Nr. 66, zum Gesamtpreis von € 19.091,35.

Weiters wird der Auftrag zur Errichtung einer Schrankenanlage für den Weg „Greitergraben“ an die Fa. Neuhauser Verkehrstechnik zum Preis von € 3.914,40 vergeben. Die Hälfte der Kosten wird von der Alpbacher Bergbahn getragen.

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 19.07.2007

Baurechts- und Wohnungseigentumsvertrag zwischen Gemeinde Alpbach und Fa. SPAR;

Der Gemeinderat beschließt nach längerer Debatte mit 9 gegen 2 Stimmen und 4 Stimmenthaltungen den von RA Dr. Alfred Schmidt, Wörgl, ausgearbeiteten Baurechts- und Wohnungseigentumsvertrag zwischen der Gemeinde Alpbach und der Firma SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Europastraße 3, 5015 Salzburg samt den besprochenen Änderungen bzw. Ergänzungen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes und Tiefgarage auf GST-Nr. 2063 (Lukasplatz).

Beschlussfassung von allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplänen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage von allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplänen für folgende Grundstücke:

- GST-Nr. 228/2 und 228/6 der KG Alpbach (Eigentümer: Hannelore Lederer und Daniela Buglas, Alpbach Nr. 565);
- GST-Nr. 1082/9 (Eigentümer: Peter Moser, Alpbach Nr. 431);
- GST-Nr. 708/62 und 706/63 der KG Alpbach (Eigentümer: Hausberger Thomas, Veronika und Peter, Alpbach Nr. 472 bzw. Hausberger Gerhard, Alpbach Nr. 471)

Gleichzeitig wird die Erlassung des Bebauungsplanes im Sinne des § 65 Abs. 2 TROG 2001 beschlossen. Die Bebauungspläne werden jedoch erst dann rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.

Änderung der Flächenwidmung für GST-Nr. 1082/9 (Moser Peter, Alpbach Nr. 431);

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Anpassung der Flächenwidmung im Bereich GST-Nr. 1082/1, da die bestehende Flächenwidmung mit dem neu vermessenen Baugrundstück GST-Nr. 1082/9 nicht übereinstimmt.

Joachim Silberberger, Alpbach Nr. 715 – Ansuchen um Übernahme der Straße ins Postfeld;

Der Gemeinderat hat durch eine **Verordnung** gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz die öffentliche Privatstraße „Postfeld“ (GST-Nr. 64/13 der KG Alpbach) zur Gemeindestraße erklärt.

Die neue Gemeindestraße beginnt bei der Abzweigung von der Straße zum Heach-Hof im Bereich GST-Nr. 65/15 und umfasst die Stichstraßen zu den Wohnhäusern auf GST-Nr. 65/8, 65/3 und 64/9.

Auftragsvergabe für Kindergartenspielgeräte;

Die Fa. Agropac als Billigstbieter hat einstimmig den Auftrag zur Lieferung der Kinderspielgeräte für die Kindergärten Alpbach und Inneralpbach sowie für den öffentlichen Spielplatz beim Hallenbad zur Preis von insgesamt € 12.877,20 erhalten.

Kesseltausch in der Volksschule Inneralpbach

Die Fa. Kreidl KG, Kramsach, hat als Billigstbieter den Auftrag zur Lieferung eines neuen Heizkessels für die Volksschule Inneralpbach zum Preis von € 5.550,-- netto erhalten.

Nachtragsangebot für Sanierungsarbeiten im Alpbacher Hallenbad;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten beim Hallenbad auf Grund des Angebots der Fa. Dietrich vom 03.07.2007 in Höhe von € 11.069,90 durchzuführen. Weiters werden die von der Fa. Schlapp durchzuführenden Heizungsanschlüsse für die Lüftungsanlagen in Höhe von € 12.830,88 genehmigt.

Mitgliedsbeitrag für Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal;

Der Gemeinderat beschließt mit 14:1 Stimmen, den errechneten Mitgliedbeitrag in Höhe von jährlich € 300,-- an die Euregio Inntal-Chiemsee-Kaisergebirge-Mangfalltal zu zahlen.

Beschlussfassung über Bewerbung und Gründung einer LEADER-Region;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bewerbung als LEADER-Region im Verbund der Planungsverbände 26 und 29 und die gemeinsame Gründung einer dafür notwendigen Rechtspersönlichkeit (Verein Regionalmanagement Mittleres Tiroler Unterinntal). Die laufenden Eigenmittel werden nach einem zwischen den Gemeinden zu vereinbarenden Aufteilungsschlüssel getragen.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Tirolfahrt der 4. Klasse der Volksschule

Am 25. 06. 07 starteten wir unsere Entdeckungsreise durch Tirol. Wir fuhren mit dem Postauto nach Brixlegg und dann mit dem Zug weiter nach Innsbruck. Dort war unser erstes Ziel – der Flughafen. Nach dem Mittagessen stand der Besuch des Botanischen Gartens auf dem Plan. Dort lernten wir, zu den verschiedenen Kräutern bzw. Früchten die passenden Düfte zu finden. Das war gar nicht so einfach. Viele von uns sahen

das erste Mal "fleischfressende" Pflanzen. Am Abend machten wir noch einen Rundgang durch die Altstadt, und genossen dabei auch ein leckeres Eis. Anschließend fuhren wir zum „Haus der Kinderfreunde“ auf die Hungerburg, wo wir unser erstes Quartier bezogen. Am nächsten Tag folgten wir den Spuren Kaiser Maximilians. Nachdem wir uns bei McDonalds gestärkt hatten, fuhren wir mit dem Zug über Seefeld und Garmisch

bis nach Reutte. Von dort aus brachte uns der Postbus nach Höfen, wo wir in der Jugendherberge unser zweites Quartier bezogen. Der nächste Vormittag war der Lech, einem der letzten Wildflüsse Europas, gewidmet. Um auf eine schöne Lechinsel zu kommen, mussten wir eine wackelige Hängebrücke überqueren. Am Nachmittag gingen wir ins Museum. Bei der Burg Ehrenberg handelt es sich aber um ein ganz



besonderes Museum. Wir durften alle beweglichen Ritterutensilien ausprobieren, um das echte Ritterleben spüren zu können. Einige schlüpfen sogar in die schwere Ritterrüstung.

Am 28. 06. verließen wir Höfen sehr früh, um über Imst nach Landeck zu kommen. Dort besuchten wir die Pontlatz-Kaserne, was uns dankenswerterweise das Militär-

kommando Tirol erlaubte. Bei der Tragtierstaffel erfuhren wir Interessantes über die Haltung und Pflege von Pferden. Abschließend machte noch jeder einen Ritt auf einem Haflinger und eine Kutschenfahrt.

Am späten Nachmittag ging es mit dem Schnellzug bis nach Jenbach, wo uns unsere Eltern abholten.

Wir möchten uns für die großzügige Unterstützung bei der Gemeinde Alpbach, der Sparkasse, der Raiffeisenkasse, Hotel Alpbacherhof, Schuhhaus Gschösser und natürlich bei unseren Eltern für die finanzielle Unterstützung bedanken, denn anders wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. DANKE!

Ab Winter 2007/2008 Wasserversorgung der Beschneigungsanlagen in Alpbach & Reith durch neuen Jochanger Speicherteich mit 130.000 m³ Wasser

Bereits im Herbst 2006 wurde mit den Vorarbeiten für den Bau des neuen Jochanger Speicherteiches mit 123 verschiedenen Grundeigentümern zwischen Alpbach und Reith begonnen. Ca. 2,5 ha Fläche inkl. Böschungen werden in Anspruch genommen, wobei die Wasserfläche ca. 1,5 ha aufweist und eine maximale Stauhöhe von 14,5 m erreicht.

Bei Winterstauziel stehen ca. 130.000 m³ Wasser, welche 100 % der Beschneigungsanlage in Reith sowie 50 % derer in Alpbach mit Naturdruck versorgt. Zu den bereits bestehenden Beschneigungsleitungen werden noch 10 km

Leitungen mit 20 bis 30 cm Durchmesser neu verlegt sowie eine neue Pumpstation für die Wasserversorgung der Beschneigung im oberen Abschnitt des Skigebietes am Wiedersbergerhorn gebaut. Bei der Konstruktion des Speicherteiches wird besonderes Augenmerk auf die naturnahe Ausgestaltung geachtet. Der Teich wurde von der Firma Klenkhart & Partner geplant und wird von der Firma HABAU mit Einbindung von ortsansässigen Firmen sowie den Mitarbeitern der Alpbacher Bergbahn umgesetzt. Zurzeit sind ca. 40 Mitarbeiter und 14 Baumaschinen im Einsatz.

Die Alpbacher Bergbahn übernimmt mit dieser Baumaßnahme Gesamtkosten von € 4 Mio. (Teich ca. € 1.100.000, Leitung Reith € 500.000, Leitung Alpbach € 800.000, Pumphaus Neu € 1 Mio., Diverse Einbindungen, Adaptierung Dausersteinteich und Schneekanonen € 400.000)



Ehrungen bei der Bergrettung Alpbach

Bürgermeister Markus Bischofer und Ortsstellenleiter Hansjörg Lederer überreichten 8 Bergrettungsmännern eine Ehrenurkunde der Tiroler Landesleitung für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Bergrettung Alpbach. Seit 25 Jahren dabei sind: Alfred Schneider, Thomas Lederer, Johann Schneider, Adi und Alfred Moser, seit 30 Jahren: Ernst und Franz Moser und seit 40 Jahren Hubert Schwarzenauer.



Geboren wurden:

24.06.2007 ein **Moritz Michael**
der Daniela und dem Peter Buglas

13.07.2007 eine **Johanna**
der Kornelia und dem Peter
Hausberger

Geheiratet haben:

Robert Derflinger und
Christine Moser,
Alpbach 407 am 01.09.2007

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

07.07.2007 **OSR August
Moser**

Mooshäusl, 61 Jahre

01.09.2007 **Maria Lederer**
Ried, 77 Jahre

11.09.2007 **Anna Schneider**
Jochum, 77 Jahre



Goldene Hochzeiten

Vier Paaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren durfte kürzlich Bürgermeister Markus Bischofer im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Roßmoos. In Vertretung des Landeshauptmannes überreichte Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Bei der Übergabe des Geldes meinte einer der Jubila-



re scherzhaft, dass es – gerechnet auf 50 Jahre Ehe – keinen besonders hohen „Stundenlohn“ ergebe. Auf dem Foto v.l. Bgm. Markus Bischofer, Amalia und Richard Mühlegger, Maria und Johann Zellner, Albina und Johann Moser, Elisabeth und Peter Moser sowie BH-Stv. Dr. Herbert Haberl.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

90 Jahre:

Bletzacher Regina
Haus Feichtner (07.09.)

85 Jahre:

Moser Josef
Eggerhäusl (18.08.)

Prosser Veronika
Kafnerhäusl (28.09.)

80 Jahre:

Zellner Magdalena
Haus Sonnberg (17.07.)

Radinger Martha
Bäckerei (31.08.)

Kruckenhauser Erna
Haus Laura (09.09.)



90er - Bletzacher Regina



85er - Moser Josef



80er - Zellner Magdalena

Start in der Volksschule und im Kindergarten Inneralpbach

Das Wetter bescherte den Schülerinnen und Schülern der VS Inneralpbach am 5. September 2007 einen besonderen Start. Nach dem Gottesdienst begleitete nicht strahlender Sonnenschein, sondern Regenschauer und Schneeflocken die Kinder, Eltern und LehrerInnen auf ihrem Weg ins Schulhaus. Dank der neuen Heizung und neuer Fenster wurden sie dort aber von wohliger Wärme empfangen.

Der Schulleiter begrüßte 41 Schülerinnen und Schüler. Besonders willkommen geheißen wurden die zehn Erstklässler Sophia Moser, Pia Wolf, Josef Gleissenberger, Christian Margreiter, Stefan Margreiter, Quirin Moser, Haris Birbauer, Johannes Hausberger, Alexander und Lukas Kaltschmid. Mit viel Schwung wurde danach mit der Unterrichtsarbeit begon-

nen. Dank einer großzügigen Unterstützung der Sparkasse Alpbach konnten rechtzeitig zu Schulbeginn wieder Lernspiele angekauft werden, mit denen Schülerinnen und Schüler geometrische Grundlagen anschaulich üben können.

Auch der Kindergarten Inneralpbach öffnete am 5. September wieder seine Pforten. 15 Kinder werden dort in diesem Jahr betreut. Die Außenanlage wurde im

letzten Sommer erweitert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Auch der Gruppenraum wurde neu gestrichen und so bieten sich den 15 Kindern beste Voraussetzungen für ein fröhliches Kindergartenjahr.



Ein neues Kindergartenjahr

Kinder und Technik so lautet das diesjährige Schwerpunktthema des Kindergartens. 46 Kindern von 3- 6 Jahren sollte durch eigenes Erleben, Experimentieren und Erfahren ihre Umwelt näher gebracht werden. Für viele Kinderfragen bezüglich Naturphänomene und technischen Gerätschaften sollen auf kindgerechte Art Antworten gefunden werden. Mit Liedern, Gedichten, Bilderbüchern, Geschichten und vielen weiteren täglichen Bildungsangeboten sollte die Themen abgerundet werden um die Kinder ganzheitlich bestmöglichst auf einen bevorstehenden Schuleintritt vorzubereiten.



Tag der offenen Tür im Kindergarten Alpbach

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens feierte der Kindergarten Alpbach am Samstag, den 23. Juni 2007 ein großes Fest. Dazu öffnete der Kindergarten an diesem Tag für alle interessierten Kinder und Erwachsene die Türen.

Informationen über die Arbeit des Kindergartens, und vor allem Spiel und Spaß für Groß und Klein standen an diesem Tag bei einem

abwechslungsreichen Programm im Vordergrund. Das Fest startete mit der offiziellen Begrüßung. Bürgermeister Markus Bischofer und Altbürgermeister Oswald Moser richteten einige Worte an die Gäste, die Kinder sangen Lieder und sagten ein Gedicht auf.

Anschließend wurde bei den verschiedenen Spielstationen geturnt, gebastelt, gebaut und vor allem gespielt. Am Kuchenbuffet, das die Eltern des Kindergartens ausrichteten, konnte sich jeder stärken und auch am Basar, für den die Kinder viele Stunden bastelten und werkten, schauten viele Gäste vorbei. Eine Zaubershow bildete den Abschluss der Feierlichkeit. Ich möchte mich rechtherzlich bei den vielen helfenden Händen bedanken!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Alpbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Markus Bischofer

Redaktion:

Adi Moser

Druck: Sterndruck Fügen